# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 351

Walter Neuhauser / Lav Subari-: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 4: Cod. 301-400 (Denkschriften der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 327 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,4). Wien 2005, 210. [Digitalisat]



**Cod. 351**

## BREVIARIUM

II Ī E 12. Neustift (?). Perg. V, 322 Bl. 180 × 125. Schlesien (Diözese Breslau), 14. Jh.

B: Gedunkeltes fleckiges, stark abgegriffenes, teilweise löchriges und beschnittenes Pergament. Lagen: $(V–5)^{4} + (VI–1–1)^{14} + 4.VI^{62} + 2.V^{82} + (V–2)^{90} + III^{96} + I^{98} + 3.V^{128} + (III+4)^{138} + (V+1)^{149} + (V+1)^{160} + VI^{172} + (VI–2)^{183(182)} + (IV–1+4)^{194(193)} + VI^{206(205)} + 2^{208(207)} + (VI–1)^{219(218)} + 5.VI^{279(278)} + (VI–8)^{283(282)} + IV^{291(290)} + VI^{303(302)} + IV^{311(310)} + VI^{323(322)}$. Zu Beginn einige Lagen (Kalendar und Beginn des Psalteriums) fehlend, wohl schon bei der Neubindung (s. u.). Die ersten fünf Blätter der ersten Lage gänzlich, das sechste Blatt weitgehend herausgeschnitten, daher die ersten sechs Blätter ohne Zählung (= Bl. I–VI). Gegenblatt zu Bl. 6 und Bl. 13 herausgeschnitten. Gegenblätter zu Bl. 88 und 89 herausgeschnitten (mit Textverlust). Die Ternio Bl. 91–96 (mit Lagenzählung 4) sind die äußeren Blätter einer ehemaligen Quinternio, deren beide inneren Doppelblätter fehlen. Bl. 97 und 98 sind der Rest der Lage 5, vermutlich einer Quinternio, von der nur das äußerste Doppelblatt erhalten ist. Bl. 130, 131, 136 und 137 sind eingehängte Einzelblätter, wodurch scheinbar eine Quinternio entsteht. Bl. 147 und 152 eingefügte Einzelblätter. Zwischen Bl. 180 (179) und 181 (180) zwei Blätter (= Gegenblätter zu Bl. 177 und 178) herausgeschnitten. Zwischen Bl. 186 (185) und 187 (186) ein Einzelblatt (= Gegenblatt zu Bl. 191) herausgeschnitten (mit Textverlust), Bl. 187–190 vier eingefügte Einzelblätter. Zwischen Bl. 206 und 209 Verlust zweier Lagen (ehemalige Lagenzählung 16 und 17, mit Textverlust), wovon nur zwei Einzelblätter (= Bl. 207 und 208) erhalten sind. Zwischen Bl. 208 (207) und 209 (208) ein Blatt (= Gegenblatt zu Bl. 219) herausgeschnitten. Zwischen Bl. 281 und 282 die Mitte der Lage (8 Blätter) herausgeschnitten. Schluss (ca. eine Lage) verloren. Alle Verluste bereits vor der Bindung entstanden, von der Foliierung des 19. Jh. nicht berücksichtigt. Bl. 2 und Bl. 93/94 (Lagenmitte) lose. Blattzählung 176 übersprungen. Ab Bl.63 (Beginn des Temporale) Kustoden am Lagenanfang am unteren Blattrand in schwarzen arabischen Ziffern, später in römischen Zahlen (großteils weggeschnitten).

S: Schriftraum 135/140 × 90/95. Zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, bis Bl. 5 zu 28–30, Bl. 6–183 zu 31, danach zu 30 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis formata in zwei Schriftgrößen (abgestimmt auf den Inhalt) und mit leicht wechselndem Duktus, jedoch von einer Hand. Ergänzungen und Hinweise an den Blatträndern von mehreren Händen in Textualis und Kursive 14. und 15. Jh.

A: Rote Überschriften, liturgische Anweisungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, rote und blaue Satzmajuskeln in Lombardenform, zweizeilige rote und blaue Lombarden. Bl. 200ra vierzeilige Initiale S, Bl. 257va vierzeilige Initiale D, jeweils in blauer Federzeichnung, umgeben von rotem Fleuronnée und kurzen Fleuronnéeausläufern.
Zwölf Initialen in einfacher Deckfarbenmalerei, großteils mit Ausläufern in Form von meist grünen Akanthusranken und roten oder rosa Blättern, endend in Goldpunkten. Außenfeld meist aus Blattgold, oft rot, blau oder lila umrahmt, einfarbiger Binnengrund meist grün, blau oder rot, mit eingeschriebenen, mit Goldpunkten (Bl. 39ra mit Sternen) gefüllten, goldenen, rautenförmigen oder ornamentalen Mustern gefüllt, Buchstabenkörper in verschiedenen Farben, Schäfte mit weiß konturierten Punkten gefüllt: 1rb fünfzeilige grüne Initiale D. – 7va fünfzeilige rosa Initiale D mit Ausläufern am linken Blattrand. – 18ra vierzeilige rosa Initiale S mit Ausläufern am linken Blattrand. – 25vb vierzeilige grüne Initiale E mit Ausläufern am oberen und rechten Blattrand. – 31ra fünfzeilige blaue Initiale C mit Ausläufern am linken und unteren Blattrand. – 39ra siebenzeilige grüne Initiale D mit Ausläufern am linken und unteren Blattrand (Abb. 29). – 49ra sechszeilige blaue Initiale C mit Ausläufern am linken und unteren Blattrand. – 63ra dreizeilige rosa Initiale D mit Ausläufern am linken und oberen Blattrand. – 131va sechszeilige rosa Initiale V mit Ausläufern am linken und unteren Blattrand (Abb. 30). – 155va sechszeilige grüne Initiale V mit Ausläufern am linken und unteren Blattrand. – 159vb fünfzeilige goldene Initiale G, gefüllt und umgeben von reichem rotem Fleuronnée. – 249vb fünfzeilige grüne Initiale S mit Ausläufern am linken Spaltenrand. – 276ra sechszeilige grüne Initiale E.

E: Gotischer Einband: braunes Rindleder über Holz mit Streicheisenlinien, Tirol (zuerst Schnals?, erneuert wohl in Neustift), 15. Jh.
VD und HD gleich, im Stil der Schnalser Einbände des 15. Jh.: zwei von jeweils dreifachen Streicheisenlinien gebildete Rahmen, das Mittelfeld durch dreifache Linien diagonal unterteilt. Deckel zu einem Drittel vom Rücken her überklebt mit braunem Kalbleder (jeweils wie bei den Neustifter Einbänden), in der Mitte der Deckel aufgeklebter brauner Papierstreifen (wohl als Schutz für den gebrochenen Deckel). Spuren von je fünf Beschlägen und einer Schließe. Kanten gerade. Rücken: vier Doppelbünde, Bünde mit einfachen gezackten Goldlinien umgeben, schwarzes, mit einfacher und gezackter Goldlinie

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 351

Walter Neuhauser / Lav Subari-: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 4: Cod. 301-400 (Denkschriften der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 327 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,4). Wien 2005, 211. [Digitalisat]



umgebenes Titelfeld mit Aufdruck in Golddruck *M. S. Brevier*, im Stil der Neustifter Einbände des 18. Jh. Kapitale mit ursprünglich hellem Spagat umstochen. Spiegel leer, mit Ausnahme eines in der Mitte später eingeklebten schmalen Papierblattes, am VD mit Signaturen.

G: Entstehung der Handschrift auf Grund des Hymnars und des Sanktorale vermutlich in der Diözese Breslau, evt. auch im Bereich des Deutschen Ordens. Der ältere Einband deutet auf Schnals, der erneuerte Einband wohl auf Neustift hin. Keine sonstigen Hinweise auf Vorbesitzer. Bei einer der Klosteraufhebungen (wenn Neustift, dann 1809) der UB übergeben. Älteste Signatur der UB: *II* ... (radiert).

L: In der Literatur nicht bekannt.

Breviarium wohl für die Diözese Breslau oder evt. für den Deutschen Orden (siehe Hymnar und Sanktorale). Ohne Kalendar (auf Grund der fehlenden Lagen am Beginn) und ohne Litanei.
(Ir–Vv) fast zur Gänze herausgeschnitten.
(VIr–v) obere Hälfte herausgeschnitten.

1 (VIra–vb, 1ra–49ra) Psalterium feriatum (bis Ps. 147). Mit Invitatorien, Psalmeninitien, Cantica, Hymnen, Antiphonen, Capitula und Responsorien. Zählung der Psalmen am Blattrand in roten arabischen Ziffern. Zu den einzelnen Tagen durch Deckfarbeninitialen hervorgehobene Psalmenbeginne (außer zu Feria IV): Ps. 26, 38, 68, 80, 97, 109. Beginn fehlt auf Grund des Verlustes mehrerer Blätter (mindestens Bl. I–V, Bl. VI obere Hälfte, s. o.). Abfolge:
(VIra–1rb) Schluss von Dominica. Erhaltener Rest beginnt Bl. VIra in der Blattmitte mit *Hymnus ad Nonam: Rerum Deus tenax vigor* (AH 50, 20, Nr. 20), anschließend Ps. 118, V. 129–Schluss.
(1rb) Feria II: Hymnus (AH 51, 27, Nr. 25). Ps. 26–37.
(6vb) *Laudes*: Ps. 50, Canticum Isaiae (Is. 12,1) (nur Textbeginn). Hymnus (AH 2, 29, Nr. 1).
(7va) Feria III: Hymnus (AH 2, 30, Nr. 3 bzw. AH 51, 28, Nr. 26). Ps. 38–49, 51.
(12ra) *Laudes*: Ps. 42 (nur Textbeginn), Canticum Ezechielis (Is. 38). Hymnus (AH 2, 30, Nr. 4 bzw. AH 50, 23, Nr. 22).
(12va) Feria IV: Hymnus (AH 2, 31, Nr. 6 bzw. AH 51, 28, Nr. 27). Ps. 52, 54–61, 63, 65, 67.
(17rb) *Laudes*: Ps. 64, Canticum Annae (1 Reg. 2). Hymnus (AH 2, 31, Nr. 7 bzw. AH 50, 23, Nr. 23).
(18ra) Feria V: Hymnus (AH 2, 32, Nr. 9 bzw. AH 51, 29, Nr. 28). Ps. 68–79.
(24rb) *Laudes*: Ps. 89, Canticum Moisis (Exod. 15), Hymnus (AH 2, 32, Nr. 10 bzw. AH 50, 24, Nr. 24).
(25va) Feria VI: Hymnus (AH 2, 33, Nr. 12 bzw. AH 51, 29, Nr. 29). Ps. 80–88, 93, 95, 96.
(29vb) *Ad Laudes*: Ps. 142. Canticum Abacuc (Abacuc 3). Hymnus (AH 2, 33, Nr. 13 bzw. AH 51, 32, Nr. 32).
(31ra) Sabbato: Hymnus (AH 2, 34, Nr. 15 bzw. AH 51, 30, Nr. 30). Ps. 97–108.
(37ra) *Laudes*: Ps. 91. Canticum Moisis (Deut. 32). Ps. 94. Hymnus (AH 2, 34, Nr. 16 bzw. AH 51, 34, Nr. 33).
(39ra–48vb) Vesperpsalmen.
(39ra) Ad Vesperas Dominicis diebus: Ps. 109–113. Hymnus (AH 51, 34, Nr. 34).
(40va) Feria II: Ps. 114–116, 119, 120. Hymnus (AH 2, 29, Nr. 2 bzw. AH 51, 35, Nr. 35).
(41rb) Feria III: Ps. 121–125. Hymnus (AH 2, 30, Nr. 5 bzw. AH 51, 36, Nr. 36).

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 351

Walter Neuhauser / Lav Subari-: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 4: Cod. 301-400 (Denkschriften der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 327 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,4). Wien 2005, 212. [Digitalisat]



(42rb) Feria IV: Ps. 126–130. Hymnus (AH 2, 31, Nr. 8 bzw. AH 51, 36, Nr. 37).
(43ra) Feria V: Ps. 131–136. Hymnus (AH 2, 32, Nr. 11 bzw. AH 51, 37, Nr. 38).
(44vb) Feria VI: Ps. 137–141. Hymnus (AH 2, 33, Nr. 14 bzw. AH 51, 38, Nr. 39).
(46va) Sabbato: Ps. 143–147. Hymnus (AH 50, 13, Nr. 7). Ps. 90, Hymnus AH 51, 42, Nr. 44).
(48vb) Antiphon *Salva nos domine vigilantes, custodi nos dormientes ...* , Kyrie, Paternoster, Credo, Versikel und Nachtgebete.

2 (49ra–59rb) Hymnarius: Auswahl weitgehend wie in Cod. 394. Die Hymnen auf Wenzeslaus und Hedwig deuten am ehesten auf Entstehung des Breviers für die Diözese Breslau hin. Temporale und Sanktorale gemischt (in Cod. 394 getrennt).
(49ra) In Adventu domini Ad Vesperas (AH 2, 35, Nr. 18 bzw. AH 51, 46, Nr. 47; sieben Strophen wie in AH 51, jedoch Text der letzten Strophe wie in AH 2). (49rb) In Adventu domini Ad Nocturnas (AH 2, 35, Nr. 19 bzw. AH 51, 48, Nr. 48). (49va) *Ad Laudes* (AH 2, 35, Nr. 20 bzw. AH 51, 48, Nr. 49). (49va) In Nativitate domini Ad Vesperas (AH 2, 36, Nr, 21). (49vb) In Matutinis Laudibus (AH 2, 36, Nr. 23). (50ra) In Nativitate domini (AH 50, 25, Nr. 26).(50rb) *In Epiphania* (Chev. Nr. 8073; nur Beginn wie AH 23, 199, Nr. 340). (50rb) *In purificacione* (AH 2, 39, Nr. 28 bzw. AH 50, 206, Nr. 155). (50va) *De beata virgine* (In Annuntiatione BMV, AH 2, 39, Nr. 29 bzw. AH 51, 140, Nr. 123). (50va) *Ad Completorium* (Compassio BMV, Chev. Nr. 6346; nur Beginn ähnlich AH 52, 58, Nr. 53, vgl. Cod. 394, 92r). (50vb) *Quadragesima* (Ad Vesperas, AH 2, 42, Nr. 34 bzw. AH 51, 53, Nr. 54). (50vb) Ad Completorium (AH 51, 21, Nr. 22; ohne Strophe 7, Doxologie *Deo patri sit*, Rest am oberen Blattrand von anderer Hand nachgetragen: *gloria eiusque soli filio cum spiritu sancto paraclito in sempiterna secula*). (51ra) *Ad Matutinas* (AH 51, 55, Nr. 55). (51rb) *Ad Laudes* (AH 2, 42, Nr. 35 bzw. AH 51, 60, Nr. 60). (51rb) *Ad Vesperas* (Chev. Nr. 9408; nicht in AH). (51va) *Ad Matutinas* (Chev. Nr. 9607; nicht in AH). (51vb) *Ad Laudes* (AH 51, 57, Nr. 57). (51vb) *Ad Vesperas* (AH 2, 45, Nr. 42, ohne Strophe 2; vgl. AH 50, 74, Nr. 67). (52ra) *Ad Completorium* (AH 50, 29, Nr. 30). (52rb) *Ad Matutinam* (AH 2, 44, Nr. 40 und 41 bzw. AH 50, 71, Nr. 66). (52va) In Passione domini Ad Matutinas Laudes (AH 51, 71, Nr. 72).
(52vb) *Tempore passionis in Vesperis* (In Resurrectione domini, AH 2, 93, Nr. 131 bzw. AH 50, 285, Nr. 215). (53ra) *Ad Completorium* (Chev. Nr. 9649; nicht in AH).
(53ra) *Ad Vesperas* (AH 51, 87, Nr. 83). (53rb) In Resurrectione domini Ad Vesperas (AH 51, 90, Nr. 85). Beginn leicht abweichend: *Vita sanctorum, decus* (sonst meist: Deus) *angelorum*, vgl. AH 51, 91 und Cod. 394, 90r. (53va) *De veneracione s. crucis* (AH 50, 291, Nr. 223). (53vb) *Exaltacio* (AH 2, 86, Nr. 119 bzw. AH 51, 85, Nr. 80). (53vb) In Ascensione domini Ad Matutinas (AH 50, 192, Nr. 143). (54ra) In Ascensione domini (AH 2, 49, Nr. 49 bzw. AH 51, 95, Nr. 89).
(54ra) *De sancto Spiritu* (AH 2, 93, Nr. 132 bzw. AH 50, 193, Nr. 144). (54rb) *Ad Completorium* (AH 2, 50, Nr. 51 bzw. AH 51, 97, Nr. 91). (54va) *De sancta Trinitate* (AH 2, 34, Nr. 17 und AH 51, 38, Nr. 40; in Cod. 351 nur 2 Strophen, mit anderer Doxologie), vgl. Cod. 394. (54va) *De corpore Christi* (AH 50, 586, Nr. 386). (54vb) *Ad Completorium* (AH 50, 587, Nr. 387). (55ra) *Iohannis* (AH 50, 120, Nr. 96). (55v und 56r am oberen Blattrand) von anderer Hand in Bastarda nachgetragen: *De s. Augustino* (AH 52, 110, Nr. 117). (55v und 56r am unteren Blattrand) von gleicher Hand wie oben nachgetragen: *De sancta Martha* (AH 4, 203, Nr. 378). (55va) In Natali s. Petri (AH 2, 54, Nr. 58 bzw. AH 51, 216, Nr. 188). (55va) *De s. Maria Magdalena* (Chev. Nr. 9469; nicht in AH). (55vb) *De beata virgine* (AH 50, 86, Nr. 72). (56ra) *De beata virgine* (In Assumptione BMV, AH 2, 40, Nr. 30 bzw. AH 51, 146, Nr. 126). (56ra) *De beata virgine* (In Assumptione BMV,

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 351

Walter Neuhauser / Lav Subari-: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 4: Cod. 301-400 (Denkschriften der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 327 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,4). Wien 2005, 213. [Digitalisat]



AH 51, 144, Nr. 125). (56rb) *De sancto Michaeli* (AH 2, 64, Nr. 76 bzw. AH 50, 197, Nr. 146). (56va) *Wenczeslai* (AH 52, 325, Nr. 382). (56va) *Hedwigis* (AH 52, 198, Nr. 217). (56vb) *Omnium sanctorum* (AH 2, 66, Nr. 81 bzw. AH 51, 150, Nr. 129). (57ra) *Elizabet* (AH 52, 169, Nr. 182). (57ra) *Katherine virginis* (AH 52, 220, Nr. 245). (57rb) *Andree* (AH 2, 71, Nr. 90 bzw. AH 51, 121, Nr. 107, Str. 1 und R. 1–4, wie in Cod. 394). (57va) De Conceptione BMV (AH 4, 40, Nr. 53). (57vb) De s. apostolis (AH 51, 122, Nr. 107, Str. 3, 9, 4, 6, 7, 11, 8, jeweils mit Beginn von R. 1, wie in Cod. 394). (57v am oberen und linken Blattrand) von anderer Hand in Bastarda nachgetragen: *De sancta Barbara* (AH 52, 114, Nr. 121). (57v am linken Blattrand) von anderer Hand in Bastarda nachgetragen: *De sancto Lazaro* (AH 23, 224, Nr. 392). (58r am oberen und rechten Blattrand, teilweise mit Textverlust durch Beschnitt) von gleicher Hand wie Bl. 57v nachgetragen: Iacobus et Iohannes, Philippus, Bartholomaeus, Iohannes (AH 52, 121, Nr. 107, Str. 2, 5, 6, 13) und *De s. Marco* (nicht AH 52, 121, Nr. 107, Str. 12). Inc.: *Inclite sacri scriptor ewangelii* ... – Expl.: ... *mereamur gaudia ... regni* ... (zerstört). (58ra) In dedicatione ecclesiae Ad Vesperas (AH 2, 74, Nr. 94). (58rb) In natali plurimorum martyrum (AH 2, 75, Nr. 97). (58rb) In natali plurimorum martyrum (AH 2, 75, Nr. 96). Inc. abweichend: *Rex gloriose martirum* (anstelle von *presulum*) ... (58va) *De martiribus* (AH 2, 76, Nr. 99 bzw. AH 51, 130, Nr. 114a). (58va) *De confessore* (AH 2, 77, Nr. 101 bzw. AH 51, 134, Nr. 118). (58vb) In natali virginum (AH 2, 78, Nr. 104). (58vb) *De virginibus* (AH 2, 78, Nr. 103 bzw. AH 51, 137, Nr. 121). (59ra) *De dedicacione* (AH 51, 110, Nr. 102).

3 (59rb–62va) Suffragia und Capitula.
(59rb) *Ad Vesperas suffragia*. (60rb) *Suffragia ad Matutinas*. (60vb) *De beata virgine capitulum* (zu den einzelnen Tagzeiten; mit Versikeln, Responsorien und Antiphonen).

4 (63ra–203ra) Proprium de tempore. Mit zahlreichen, umfangreichen liturgischen Anweisungen für mit den Sonntagen konkurrierende Feste.
(63ra–131va) Von Advent bis Ostern.
(63ra) Dnca 1. adv. (67vb) Dnca 2 adv. (71ra) Dnca 3. adv. (75va–76rb) Neun O-Antiphonen, von *O sapiencia* (CAO Nr. 4081) bis *O virgo virginum* (CAO Nr. 4091), dann als neunte *O Thoma didime* (CAO Nr. 4083). (76va) Dnca 4. adv. (80ra) Nativitas dni. (82vb) Stephanus. Zwischen Bl. 83 und 84 fehlt der Schluss von Stephanus und der Beginn von Johannes auf Grund des Verlustes zweier Blätter. (84ra) Schluss von Johannes. (84va) Innocentes. (86rb) Thomas Cant. (89rb) Silvester. (90ra) Circumcisio dni. ... (93va) Epiphania dni. (95ra) Oct. Epiph. (95rb) Dnca 1. post Epiph. ... Zwischen Bl. 91 und 98 Textverluste für den Festkreis um Epiphanie bis Septuagesima auf Grund des Verlustes mehrerer Blätter (s. unter „B“).
(98ra) *Sabato* (nach Septuages.). (98rb) Dnca in Sexages. ... (100vb) Dnca in Quinquages. ... (102rb) *Feria quarta in die cinerum*. ... (104rb) Dnca 1. in Quadrages. ...
(117vb) Dnca in passione. ... (122rb) Dnca in palmis ... (126rb) Feria 5. in coena dni. Mit Anweisungen für die Messfeier. (128va) Feria 6. in Parasceve. (130ra) Sabbato sancto.
(131va–200ra) Von Ostern bis Advent.
(131va) Pascha, *In die sancto*. ... (136va) *In octava Pasce*. ... (150va) *In vigilia Ascensionis*. (150vb) *In die Ascensionis*. ... (155rb) *In vigilia Penthecostes*. (155va) In die sancto Pentecostes. ... (159vb) *In festo sancte trinitatis*. ... (162vb) *In festo corporis Christi*. ... (166rb) Dnca 1. post Oct. Pent. ... (178vb) *Dominica XIII* (ausgebessert zu *XIIII*). (179va) *Dominica prima mensis Septembris*. ... Mit Textverlust zwischen Bl. 186 und 187 für Dnca 4. mensis Oct. und Dnca 1. mensis Nov. (189vb) *Feria IIII quatuor temporum ante festum sancti Michaelis*. ... (190rb) *Sabato*.
(190va–200ra) Homiliar. *Incipit ordo omiliarum, antiphonarum, capitulorum et collectarum*

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 351

Walter Neuhauser / Lav Subari-: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 4: Cod. 301-400 (Denkschriften der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 327 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,4). Wien 2005, 214. [Digitalisat]



*aliarum ad secundas vesperas pertinentes a prima dominica trinitatis usque ad adventum. ...*
(199rb) *Dominica XXIIII.*
(200ra–203ra) *In dedicacione ecclesie* und *In octava dedicacionis.*

(203ra–318va) PROPRIUM DE SANCTIS. Das Sanktorale deutet auf Entstehung in der Diözese Breslau hin (z. B. Gundolfus, 13.5., in dieser Namensform, sonst Gengulphus, Maria ad Martires, 13. 5.).
(203ra–vb) Liturgische Anweisungen für konkurrierende Feste bzw. Tage.
(203vb–204rb) *De omnibus vigiliis per circulum anni que occurrunt.*
(204rb) Andreas. (206va) Barbara (Schluss fehlt). Textlücken zwischen Bl. 207 und 208 und zwischen Bl. 208 und 209) durch Verlust zweier Lagen. (208ra) Schluss von Sebastianus. (208ra) Agnes (Schluss fehlt). (209ra) Schluss von Dorothea. (210va) Vedastus et Amandus (*eodem die* wie Dorothea, vgl. Kalendar für Breslau). (211ra) Apollonia. (211rb) Scholastica. (211va) Eulalia. (211vb) Valentinus. (212ra) Iuliana. (212vb) Kathedra s. Petri. (215ra) Matthias. (216ra) Thomas de Aquino. (216vb) Translatio s. Wenceslai. (217rb) Gregorius. (218vb) Gertrudis (*Girdrudis*). (218vb) Benedictus. (219rb) Annuntiatio BMV. (221rb) Maria Aegyptiaca. (221rb) Ambrosius. (222vb) Eufemia. (222vb) Tiburtius et Valerianus. (223va) Adalbertus. (224vb) Georgius. (225ra) Marcus Ev. (225vb) Vitalis. (226rb) Petrus novus (226vb) Philippus et Iacobus. (227vb) Inventio s. Crucis. (229rb) Florianus. (229vb) Gothardus. (230rb) Iohannes ante Portam Latinam. (230vb) Stanislaus. (232rb) Apparitio s. Michaelis. (232rb) Gordianus et Epimachus. (232va) Nereus et Achilleus. (232vb) Servatius. (232vb) Gundolfus. (233ra) Maria ad Martires. (233rb) Urbanus. (233rb) Maximinus. (233rb) Cantius (*In festo Cancianorum*). (233va) Petronilla. (234va) Nicomedes. (234va) Marcellus et Petrus. (234vb) Erasmus. (236rb) Bonifatius. (236va) Vincentius. (237va) Medardus. (237va) Primus et Felicianus. (237vb) Barnabas. (238va) Antonius confessor. (238va) Basilides. (238vb) Vitus et Modestus. (239ra) *Quirini* (recte: Ciricus) et Iulitta. (239rb) Marcus et Marcellus. (239va) Gervasius et Prothasius. (240ra) Decem Milia Militum. (241vb) Vigilia s. Iohannis Bapt. (243va) Iohannes Bapt. (244vb) Iohannes et Paulus. (246ra) Leo papa. (246ra) Vigilia s. Petri et Pauli. (246vb) Petrus et Paulus. (248ra) Commemoratio Pauli. (249ra) Octava Iohannis Bapt. (249vb) Visitatio BMV, dazu eingeschoben (252ra) Processus et Martinianus. (253rb) Udalricus. (253rb) Octava Petri et Pauli. (254rb) Octava Visitationis BMV. (255ra) Willibaldus. (255ra) Kilianus. (255ra) Septem Fratres. (255rb) Translatio Benedicti. (255va) Nabor. (255va) Margaretha. (257rb) Heinricus Imp. (257va) Divisio Apostolorum. (258va) Alexius. (259ra) Arnulphus. (259ra) Praxedis. (259rb) Maria Magdalena. (261va) Apollinaris. (261vb) Vigilia Iacobi. (262rb) Iacobus. (263vb) Anna. (265va) Christophorus. (266rb) Septem dormientes. (266rb) Pantaleon. (266va) Martha, dazu eingeschoben (268va) Simplicius et Faustinus und (268va) Felix. (268vb) Abdon et Sennen. (269rb) Germanus. (269va) Ad Vincula s. Petri, dazu eingeschoben (269va) Machabaei. (270va) Stephanus papa. (270vb) Inventio Stephani. (271rb) Dominicus. (271rb) Oswaldus. (272ra) Sixtus. (272ra) Agapitus. (272rb) Donatus. (272rb) Afra. (272va) Cyriacus. (272vb) Romanus. (272vb) Vigilia s. Laurentii. (274ra) Laurentius. (274vb) Tiburtius. (275ra) Clara. (275ra) Octava s. Laurentii. (275rb) Hippolytus et socii. (275vb) Eusebius. (275vb) Vigilia Assumptionis BMV. (276ra) Assumptio BMV. (278ra) Octava s. Laurentii. (278ra) Arnulphus. (279vb) Agapitus. (280ra) Magnus. (280ra) Octava assumptionis BMV. (280rb) Stephanus rex. (280rb) Bernhardus. (280va) Timotheus et Symphorianus. (281rb) Timotheus et Apollinaris. (281rb) Vigilia s. Bartholomaei. Zwischen Bl. 281 und 282 Textlücke (8 Blätter). (282ra) Schluss von Nativitas BMV. (282ra) Adrianus. (282ra) Corbinianus. (282rb) Gorgonius. (282rb) Kunegundis. (283ra) Prothus et Iacinctus. (283vb) Exaltatio

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 351

Walter Neuhauser / Lav Subari-: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 4: Cod. 301-400 (Denkschriften der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 327 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,4). Wien 2005, 215. [Digitalisat]



s. Crucis. (284ra) Cornelius. (285rb) Nicomedes. (285rb) Octava Nativitatis BMV. (285va) Eufemia. (285vb) Lampertus. (286va) Ianuarius. (286va) Vigilia Matthaei. (287vb) Matthaeus. (288vb) Mauritius. (289ra) Tecla. (289rb) Conceptio s. Iohannis Bapt. (289vb) Iustina. (290ra) Cosmas et Damianus. (290ra) Translatio s. Stanislai. (291rb) Wenceslaus. (293ra) Michael. (295ra) Hieronymus. (295vb) Remigius. (296ra) Leodegar. (296rb) Simplicius et Servilianus. (296va) Duo Ewaldi. (296va) Franciscus. (297ra) Fides. (297rb) Marcus papa. (297rb) Marcellus et Epuleius mit Sergius et Bacchus. (297va) Burchardus (in Breslau üblicherweise mit Maximilianus, s. u.). (297va) Dionysius. (298ra) Translatio s. Augustini. (298va) Maximilianus. (298vb) Hedwigis. (300vb) Gallus. (301rb) Lucas. (302rb) Undecim Milia Virginum. (303vb) Octava Hedwigis. (304ra) Severus. (304rb) Crispinus et Crispinianus. (304va) Amandus. (304vb) Vigilia Simonis et Iudae. (305ra) Simon et Iudas. (305vb) Vigilia Omnium Sanctorum. (306va) Omnes Sancti. (308va) Commemoratio animarum. (309va) Eustachius. (309vb) Leonardus. (309vb) Quattuor Coronati. (309vb) Theodorus. (309vb) Martinus. (311va) Briccius. (312ra) Octava s. Martini. (312vb) Elisabeth. (314va) Columbanus. (314va) Caecilia. (315vb) Clemens papa, dazu eingeschoben (316rb) Felicitas. (316vb) Chrysogonus. (316vb) Katherina. (318va) Linus.

6 (318vb–323vb) COMMUNE SANCTORUM (unvollständig).
(318b) *De apostolis*. (320rb) *De uno martire*. (322ra) *De pluribus martiribus*. (322va) *De confessore et pontifice*. Schluss des Commune sanctorum fehlt.

**W. N.**

## Cod. 352

GUILELMUS DE LANICEA

II $\bar{I}$ E 13. Stams. Perg. 114 Bl. 181 × 132. Stams (?), 14. Jh.

B: Blätter am unteren Rand gelegentlich unregelmäßig beschnitten. Kleineres Doppelblatt 89/96 durch Aufkleben eines Pergamentstreifens vor der Beschriftung unten bis zum Rand des Buchblocks verlängert. Unterer Teil von Bl. 106 ohne Textverlust weggeschnitten. Die letzten zwei Lagen palimpsestiert und neu beschrieben. Lagen: $VI^{12}$ + $3.V^{42}$ + $III^{48}$ + $IV^{56}$ + $V^{66}$ + $IV^{74}$ + $2.VI^{98}$ +$IV^{106}$ + $III^{112}$ + $I^{114}$. Reklamanten am Ende der ersten zehn Lagen. Bl. 3–106 alte Bleistiftfoliierung in römischen Zahlen in der oberen rechten Ecke. Bl.1r–90v und 98v–99r alte Tintenfoliierung in römischen Zahlen am oberen Rand, jeweils auf beiden Blattseiten. Bl. 1r–90r drei Blattabschnitte am Rand mit *a, b, c* (Rectoseite), bzw. *d, e, f* (Versoseite) gekennzeichnet.

S: Schriftraum: 122/132 × 95/100 (Bl. 112r–113r: 147 × 100/105), von Tintenlinien gerahmt, zu 31–38 Zeilen, auf teilweise verblasster Tintenlinierung (Bl. 112r–113r: zwei Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 34–38 Zeilen auf Bleistiftlinierung). Zirkelstiche nur Doppelblatt 23/32. Bl. 1r–112va Textualis und Textualis cursiva 14. Jh. Schreiberwechsel: Bl. 110v/111r. Bl. 112vb–113rb Notula 14. Jh. Bl. 113rb Textualis cursiva 14. Jh. Bl. 113rb–114r Textualis 14. Jh. Bl. 107r–114v unter dem späteren Text ausradierter Text, 28–29 Zeilen, Textualis 14. Jh., oben und unten beschnitten.

A: Bl. 1r–99v rote Überschriften, Seitentitel, Auszeichnungsstriche. Bl. 90r–99v rote Unterstreichungen. Reklamanten rot oder schwarz gerahmt. Abwechselnd rote und blaue Paragraphenzeichen. Abwechselnd rote und blaue zweizeilige (vereinzelt dreizeilige) Lombarden mit Fleuronnée in der Gegenfarbe. Bl. 1r sechszeilige rot-blaue Lombarde mit einer rot-blauen Randleiste über die gesamte Länge des Schriftspiegels. Vereinzelt Handzeichen. Bl. 99v–114r rote Auszeichnungsstriche, vereinzelt rote Unterstreichungen.

E: Schmuckloser gotischer Einband: Holz, Stams (?), 14. Jh.
Deckel ursprünglich mit dunkelgefärbtem Leder überzogen, jetzt freiliegend. Spuren von zwei Langriemenschließen und je fünf Beschlägen am VD und HD. Kanten abgeschrägt. Rücken: vier Doppelbünde,

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 351

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7932

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
**Walter Neuhauser / Lav Subari-: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 4: Cod. 301-400 (Denkschriften der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 327 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,4). Wien 2005.**
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access